

PARTNER



Unterstützung im Alltag mit Alexa Smart Properties

1 Inhalt / Zusammenfassung

In allen Bundesländern werden über den Entlastungsbetrag (SGB XI, §45a) Leistungen der Tages- oder Nachtpflege, Leistungen der Kurzzeitpflege sowie Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag finanziell unterstützt. Dies bezieht sich ausnahmslos auf Pflegebedürftige zuhause. Der Entlastungsbetrag beträgt dabei zurzeit 125 € pro Monat, der unter gewissen Umständen noch aufgestockt werden kann.

In diesem Papier wird ein System und Konzept für die Unterstützung von Pflegebedürftigen zuhause mit Unterstützung von bürgerschaftlich engagierten Mitarbeitern vorgestellt, das maßgeblich auf dem Alexa Sprachassistenten (nachfolgend „Alexa“ genannt) und der SmartCare-Lösung von DiscVision basiert um hier den Pflegebedürftigen, die DRK-Einrichtung, die ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie die Familienangehörigen, Nachbarn usw. zu verbinden um somit für den Pflegebedürftigen eine gute Unterstützung im Alltag möglichst einfach zu organisieren.

Ausgangspunkt ist der LeNa-Betreuungsdienst des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V., der auf der SmartCare-Plattform von DiscVision basiert und als Regeldienst im Rahmen der Unterstützungsangebote-Verordnung Baden-Württemberg in den beiden Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach in Südbaden erstmalig anerkannt wurde.

[LeNa - Lebensqualität in der Nachbarschaft - DRK KV Müllheim e.V.](#)

In diesem Papier wird aufgezeigt, wie der LeNa-Betreuungsdienst weiterentwickelt worden ist und wie er heute über die DRK-Service GmbH bundesweit allen DRK-Kreisverbänden bereitgestellt werden kann.

Dabei wird hier nicht nur ein Konzept zur Finanzierung dieses Dienstes gegeben, sondern es sind über die Agentur „Vatter und Vatter“ auch Marketingmaterialien für die Bewerbung des Dienstes sowie die Anwerbung von Ehrenamtlichen verfügbar die von jedem DRK-Kreisverband bestellt werden können.

2 Externe Quellen und Referenzen

2.1 Informationen des Bundes

Bundesgesundheitsministerium: Ratgeber zur Pflege (Häusliche Pflege, Stationäre Pflege, ...)

[Ratgeber Pflege - Alles, was Sie zum Thema Pflege wissen sollten \(bundesgesundheitsministerium.de\)](https://www.bundesgesundheitsministerium.de)

2.2 Unterstützung im Alltag in Baden-Württemberg

In BW wird über die Unterstützungsangebote-Verordnung der Entlastungsvertrag von 125 € zur Unterstützung im Alltag bereitgestellt:

[Landesrecht BW - UstA-VO | Landesnorm Baden-Württemberg | Gesamtausgabe | Verordnung der Landesregierung über die Anerkennung der Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § ... | gültig ab: 09.02.2017 \(landesrecht-bw.de\)](#)

Zuständig für die Anerkennung eines Dienstes sind hier die Landkreise.

2.3 Unterstützung im Alltag in NRW

In NRW wird dies über folgendes Gesetz bereitgestellt:

[SGV Inhalt : Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur in Nordrhein-Westfalen \(Anerkennungs- und Förderungsverordnung – AnFöVO\) | RECHT.NRW.DE](#)

Pflegewegweiser NRW:

[Startseite | Pflegewegweiser NRW \(pflegewegweiser-nrw.de\)](https://www.pflegewegweiser-nrw.de)

Jeder Regierungsbezirk hat eigene Informationen und Angebote hierzu:

[Angebote zur Unterstützung im Alltag | Bezirksregierung Düsseldorf \(nrw.de\)](#)

DRK-Service: Unterstützung im Alltag mit Alexa

Zuständig für die Anerkennung eines Dienstes sind auch hier die Landkreise.

2.4 Unterstützung im Alltag in Bayern

[Angebote zur Unterstützung im Alltag - Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention \(bayern.de\)](#)

Anerkennung und Registrierung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag:

[Anerkennung, Registrierung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag - Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention \(bayern.de\)](#)

Die konkrete Anerkennung wird über 7 regionale Fachstellen durchgeführt:

[Regionale Fachstellen - Fachstelle für Demenz und Pflege \(demenz-pflege-bayern.de\)](#)

2.5 Unterstützung im Alltag in Niedersachsen

[Entlastungsbetrag - Angebote zur Unterstützung im Alltag nach dem SGB XI | Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie \(niedersachsen.de\)](#)

2.6 Unterstützung im Alltag in Sachsen

[Angebote zur Unterstützung im Alltag - PflegeNetz Sachsen - sachsen.de](#)

3 Der LeNa Betreuungsdienst

Der LeNa-Betreuungsdienst wurde vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. als Pilotprojekt mit dem Titel „LeNa - Lebensqualität in der Nachbarschaft: Betreutes Wohnen mit digitaler Unterstützung im eigenen Zuhause“ mit einer Förderung über das Sozialministerium Baden-Württemberg (Förderprogramm

DRK-Service: Unterstützung im Alltag mit Alexa

„Zukunftsland BW – Stärker aus der Krise: Digitalisierung in Medizin und Pflege) seit dem 1. April 2022 betrieben. Das Pilotprojekt endete zum 31. Dezember 2023.

Der Dienst, der im Rahmen des Projektes entwickelt wurde, ist mittlerweile in einen Regeldienst überführt worden. Wesentlicher Bestandteil in der Überführung in den Regeldienst ist dabei die Anerkennung nach der Unterstützungsangebote-Verordnung, die eine Abrechnung der Angebote des LeNa-Betreuungsdienstes über den Entlastungsbeitrag der Pflegekassen ermöglicht. Diese Anerkennung erfolgte zum Februar 2024 in allen Landkreisen in Baden-Württemberg in denen dies beantragt wurde.

Das Projekt spricht primär Seniorinnen und Senioren im Gebiet des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. an, die alleinstehend sind, sowie Betreuungs- und Hilfebedarf haben und soll mit der Hilfe eines technischen Endgerätes eine neue Möglichkeit der sozialen Teilhabe bieten. Viele der älteren Mitmenschen sind zunehmend auf sich allein gestellt, weil entweder keine Angehörigen vorhanden sind oder in der näheren Umgebung leben. Sie finden meist wenig Anschluss bei Personen in ihrem Umfeld und benötigen Hilfe bei der Bewältigung von alltäglichen Terminen oder Problemstellungen.

Die Ziele des Projektes sind

- langes, selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden
- neue digitale Begegnungsorte, Kommunikationswege und Vernetzungsmöglichkeiten mit Mitmenschen zu schaffen
- soziale Teilhabe durch Teilnahme an verschiedenen Präsenz- und Onlineveranstaltungen ermöglichen und somit Vereinsamung verhindern
- Stärkung der Nachbarschaften und des digitalen Engagements
- in Verbindung mit dem DRK-HausNotruf mehr Sicherheit im häuslichen Umfeld

Nachdem initial Echo-Show-10-Systeme in der Endkunden-Variante für den LeNa-Betreuungsdienst genutzt und aufwändig miteinander verknüpft wurden und hier große Herausforderungen bei der Administration der Systeme und des gesamten Dienstes aufgetreten sind, werden seit Februar 2023 Echo-Show-8-Systeme auf Basis von „Alexa Smart Properties“ und der SmartCare Plattform von DiscVision für den Dienst genutzt. Hierdurch wurde der Dienst leicht administrierbar und somit auch skalierbar.

Die Systeme werden heute von den Pflegebedürftigen für die Sprach- und Videokommunikation mit dem Betreuungsdienst des DRK-Kreisverbandes genutzt, aber auch mit der Familie, Freunden, Nachbarn und anderen Senioren in der LeNa-Gemeinschaft, usw. (Familie+). Beim DRK-Kreisverband stehen wie in einer Seniorenwohnanlage Ansprechpartner für den DRK-Betreuungsdienst als „Kümmerer“ mit festen wöchentlichen Sprechzeiten unkompliziert via Videochat über Alexa zur Verfügung. Kommunikation und Service umfassen Hilfestellungen für die Organisation des alltäglichen Bedarfs,

DRK-Service: Unterstützung im Alltag mit Alexa

Vermittlung von Aktivitätsangeboten, Austausch mit anderen Teilnehmenden, Stärkung der sozialen Kontakte, sowie Hilfe im Umgang mit digitalen Medien.

Einmal im Monat sind persönliche Besuche des DRK-Betreuungsdienstes vor Ort in der eigenen Häuslichkeit vorgesehen. Diese Besuche werden von ehrenamtlichen Helfern des DRK durchgeführt. Darüber hinaus werden einmal monatlich „LeNa-Cafés“ angeboten, zu denen die Pflegebedürftigen eingeladen werden und dort mit ehrenamtlichen DRK-Mitarbeitern zusammentreffen und bei Kaffee und Kuchen einen Nachmittag miteinander verbringen. Die LeNa-Cafés sollen die Gemeinschaft der Bewohner in der LeNa-Gemeinschaft fördern. Weiterhin erfolgt eine aktive Vernetzung zu den Angeboten der DRK-Bewegungsprogramme und der offenen Seniorenarbeit.

4 Von LeNA zum Dienst für die Alltagsunterstützung

Die existierende SmartCare-Lösung von DiscVision, die die technische Basis für den LeNa-Betreuungsdienst ist, wurde in verschiedener Art und Weise weiterentwickelt, um hier eine noch bessere Unterstützung im Alltag der Pflegebedürftigen und Ihrer Familien zu bieten.

Die Familien-App erlaubt es den Familienmitgliedern, sowie Verwandten, Bekannten und Nachbarn mit dem Pflegebedürftigen mittels Videokommunikation jederzeit zu kommunizieren. Mit einem Klick in der App ist eine Videoverbindung etabliert und erlaubt eine sehr unkomplizierte Kommunikation. Genauso können die Pflegebedürftigen mit den Mitarbeitern des DRK-Kreisverbandes jederzeit kommunizieren und über eine Helfer-App auch mit den ehrenamtlichen Helfern. Beiden Gruppen, d.h. den ehrenamtlichen Helfern als auch der Familie ist es dann möglich Erinnerungen, Termine usw. auf dem Echo-Gerät des Pflegebedürftigen einzustellen. Darüber hinaus können Einkaufslisten verwaltet werden, so dass die Helfer hier den Pflegebedürftigen Ihre Besorgungen abnehmen können oder auch weitere Dienstleistungen übernehmen können.

Für die Pflegebedürftigen werden jetzt auch Mehrparteien-Video-Konferenzen angeboten, über die dann Diskussionen untereinander, die Teilnahme an Online-Angeboten für Gymnastik, Yoga, Qigong, Koch- und Strickclub oder einem Stammtisch auch während Krankheit oder bei Bettlägerigkeit realisiert werden kann. Darüber hinaus können hierdurch spontane Gruppenbesprechungen und Treffen zwischen Pflegehelfern, ehrenamtlichen Tätigen und der Familie organisiert werden. Ein Voice-Recorder, der in der Lage ist Anrufe entgegenzunehmen, wenn der Angerufene nicht verfügbar ist, runden das Angebot bezüglich der neuen Kommunikationsmöglichkeiten hier ab.

DRK-Service: Unterstützung im Alltag mit Alexa

Neben dieser technischen Plattform zur Kommunikation und Abstimmung der Alltagsunterstützung im Viereck zwischen DRK-Organisation, den ehrenamtlichen Helfern des DRK, den Pflegebedürftigen, sowie den Familien, Nachbarn, Freunden der Pflegebedürftigen wird das vor allem auf dem Engagement von bürgerschaftlich engagierten Helfer:innen basierende Konzept des LeNa-Betreuungsdienstes auch für den hier bereitgestellten Dienst zur Alltagsunterstützung übernommen. Dabei sollen auch die bürgerschaftlich engagierten Helfer eine Vergütung Ihrer Tätigkeiten auf Basis der sogenannten Übungsleiter-Pauschale bekommen.

5 Finanzierung des Services zur Alltagsunterstützung

Die Finanzierung des Services zur Alltagsunterstützung soll über den Entlastungsbetrag durchgeführt werden, der allen Pflegebedürftigen zusteht, wenn die zuständige Behörde (i.d.R. das Landratsamt des Landkreises) den vorgenannten Dienst als Dienst zur Alltagsunterstützung im jeweiligen Zuständigkeitsbereich (Kreisgebiet) anerkennt.

Die folgenden Kostengruppen sind dabei zu berücksichtigen:

- Kosten für DRK-Betreuungsbüro (Betreuungspauschale wie in einer Seniorenwohnanlage): Dies beinhaltet die Kontaktmöglichkeit und Betreuung durch das Betreuungsbüro durch regelmäßige Wohlfühl- und Kümmerer Anrufe, Abstimmung mit den ehrenamtlichen Helfern und die Teilnahme an Online-Angeboten.
- Kosten für eine Koordinierungsstelle für die bürgerschaftlich Engagierten durch eine Fachkraft (in Baden-Württemberg erforderlich nach der Usta-VO).
- Kosten für einen obligatorischen Hausbesuch pro Monat durch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen.
- Teilnahme an Begegnungs- und Betreuungsangebot (Café) ca. 2,5 Std. pro Monat mit / ohne Fahrdienst.
- Kosten für ein Amazon Echo-Show-8-Gerät oder ein Amazon Echo-Show-15-Gerät (falls dies nicht schon beim Pflegebedürftigen vorhanden ist). Dies kann über eine monatliche Mietpauschale umgelegt werden.
- Kosten für die Installation und evtl. Internet-Anschluss des Echo Show 8 Gerätes. Dies kann von einem Servicepartner von DV oder ehrenamtliche Digitallotsen des DRK organisiert und bereitgestellt werden. Der Servicepartner könnte über eine Kostenpauschale pro Monat finanziert werden. Die Installation über einen ehrenamtlichen Digitallotsen ist ggf. auch über den Entlastungsbeitrag abrechenbar.
- Kosten für SmartCare und den Alexa Sprachdienst.

6 Marketing des Services zur Alltagsunterstützung

Die Kundenansprache durch den DRK-Kreisverband sowie die Anwerbung von Ehrenamtlichen Helfern und Alltagsbegleitern wird durch umfangreiches Marketingmaterial der Agentur „Vatter und Vatter“ unterstützt. Dieses Marketingmaterial kann von allen DRK-Einheiten über die Agentur „Vatter und Vatter“ bezogen werden.

Somit ist hier kein eigener Aufwand für die Entwicklung von Marketinginformationen und entsprechender Materialien notwendig.

7 Kontakt

DiscVision Solutions GmbH

Dr. Reinhard Lüling

Technologiepark 20

33100 Paderborn

Web: discvision.com/smartcare

Tel: 05251 87904 0

Mobil: 0152 5357 0326